

Diese Volksfest „ist eine bayerische Institution“

Edmund Stoiber trug sich gestern ins Goldene Buch von Wallerfing ein – Empfang in der Schule

Wallerfing. Das Wallerfing Volksfest kennen nicht nur die Wallerfinger, „das ist eine bayerische Institution“: Edmund Stoiber, Ministerpräsident a.D. und CSU-Ehrenvorsitzender, hat gestern Nachmittag nicht an Lob gespart. Er kam zum Empfang in der Aula der Mittelschule, um sich ins Goldene Buch der Gemeinde einzutragen, ehe er die Festrede bei der politischen Kundgebung im Volksfestzelt hielt (lesen Sie darüber in der morgigen Ausgabe).

Nach 1981 und 1998 ist Edmund Stoiber heuer bereits zum dritten Mal beim Wallerfing Volksfest – mit einem großen Anliegen, dort zu reden. Denn die direkte Ansprache sei in Zeiten der Digitalisierung und Kommunikation via Smartphone besonders wichtig. Beim Volksfest lernen die jungen Leute den direkten Kontakt, ist sich der frühere Ministerpräsident sicher. Und diese direkte Ansprache sei auch die Stärke der CSU und damit das Markenzeichen der örtlichen Abgeordneten wie MdB Barthl Kalb, Staatssekretär MdL Bernd Siblinger und vor allem von Christian Bernreiter, einem „Landrat, wie er in Bayern nicht besser geschnitzt werden kann.“

Die gegenseitige Wertschätzung hatte Bernreiter in seinem Grußwort schon betont: „Du bist halt einfach mein Ministerpräsident“, sagte er zu Stoiber und erinnerte an die erhaltene



„Es ist mir eine Ehre, zum dritten Mal am Wallerfing Volksfest teilnehmen zu dürfen“: Den Eintrag von Edmund Stoiber (sitzend Mitte) ins Goldene Buch der Gemeinde Wallerfing verfolgen Barthl Kalb (v.l.), Margret Tuchen, Thomas Brunner, Bernd Siblinger, Monika Gräfin von Arco auf Valley, Thomas Erndl, Christian Bernreiter, Emilia I. und Jutta Staudinger. – Fotos: Schwarzbözl



„Ausgerechnet in Grün!“ hat Edmund Stoiber (v.r.) das Autogramm für Ehrenkreisvorsitzenden und Alt-Oberbürgermeister Dieter Görlitz unterschrieben. Den Protest verfolgten Thomas Erndl, Bernd Siblingler und Thomas Brunner mit Vergnügen.

Unterstützung bei seinem ersten Wahlkampf als Landrat. Auch jetzt könne er bei Stoiber jederzeit um Rat fragen. Das Engagement des CSU-Ehrenvorsitzenden sei immer noch sehr groß: „Manchmal könnte man meinen, Edmund Stoiber ist der Nachfolger von Horst Seehofer“, meinte Bernreiter schmunzelnd.

Als Ehrengäste beim Empfang hatte Bürgermeister Thomas Brunner zudem Monika Gräfin von Arco auf Valley mit Max Georg von Arco auf Valley

begrüßt sowie Georg Adam Freiherr von Aretin, Bezirksrätin Margret Tuchen und alle amtierenden und früheren Mandatsträger, die Bürgermeister der Nachbargemeinden Oberpöding, Otzing, Buchhofen und Stephansposching, CSU-Ortsvorsitzenden Johann Bär, CSU-Ehrenkreisvorsitzenden Dieter Görlitz, Altbürgermeister Ludwig Weinzierl, Gemeinderäte und Verdienstmedaillenträger, Rektor Raimund Betz sowie Vertreter aus Wirtschaft, Behörden und Verbänden. – gs